

	<p>Objekt: Kurfürstenkrug, Werkstatt des Jan Baldems (Menniken) (1568 erstmals genannt, gest. 1612), Raeren/Belgien,1602</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK grau 143</p>
--	---

Beschreibung

Der Kurfürstenkrug wurde um 1602 hergestellt und stammt aus der Raerener Werkstatt des Jan Baldems. Der Ort, der heute zu Belgien gehört und eine Steinzeugkanne im Gemeindewappen trägt, war im 16. und 17. Jahrhundert berühmt für die Herstellung des Raerener Steinzeug.

Um den Bauch des Kruges läuft ein reliefierter Fries mit den Wappen und Brustbildnissen der Kurfürsten. Die Schultern sind mit zwei umlaufenden Streifen herzförmiger eingestempelter Ornamente, getrennt und begrenzt durch Lorbeerstäbe, versehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Steinzeug, Zinn

Maße:

Höhe: 37,4 cm, Durchmesser: 18,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1602

wer

Jan Baldem Mennicken (1568-1612)

wo

Raeren

Schlagworte

- Deckelkrug

- Kurfürst
- Kurfürstehumpen

Literatur

- FalkeRheinisches Steinzeug. , S. 54